

Juli 2015

August 2015

Informationen aus der Ev. – luth. Bugenhagen – Gemeinde



Geburtstagsfeier der Kindertagesstätte am 29.05.2015

2 Das geistliche Wort

Lebens-Weisheiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Sommer gibt es „Bughnagen-Aktuell“ als Doppelnummer: und damit die Möglichkeit, über zwei Monatsprüche ins Nachdenken und Nachsinnen zu kommen. Beide stehen im Evangelium nach Matthäus.

Für diesen Juli heißt es: *Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein. Was darüber ist, das ist vom Übel* (Mt. 5,37). Damit endet ein Abschnitt der Bergpredigt Jesu. Es geht darin um das Schwören. In fünf Versen lehnt Jesus nicht nur jeden Zusatz bei einem Eid – beispielsweise in einem Gerichtsverfahren – ab; er lehnt es überhaupt ab zu schwören. Seine Begründung? Ein Mensch soll sich nicht anmaßend verhalten, wenn und weil er sich auf Gott beruft. Man kann das im Alltagsleben mit jener Aufgeblasenheit vergleichen, durch die manche Zeitgenossen sich – aus unterschiedlichen Quellen gespeist – künstlich größer machen, als sie sind. Und ein Eid im Namen Gottes wäre ein Mißbrauch des Namens Gottes. Deshalb lehnen es z. B. die christlichen Quäker, deren Mitglieder nach dem Krieg hier in Hannover Schulspeisungen organisierten, nach wie vor ab, einen Eid zu schwören. Auch in einem unserer Nachbarländer – der Schweiz

– wird vor Gericht nicht geschworen: jede und jeder, der dort vor Gericht aussagt, ist aufgrund dieser Tatsache zur wahrheitsgemäßen Aussage verpflichtet. So einfach ist das! Daran erinnert auch schon der Bergprediger.

Zu einer ähnlich unverfälschten Selbstbegrenzung ruft Jesus für den August auf: *Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben* (Mt. 10,16). Man soll ins Tierreich gehen. Und von – bestimmten – Tieren lernen: von den Schlangen, die so geschickt ihren Weg nehmen und von den Tauben, die so arglos und friedfertig sind. Natürlich geht es Jesus nicht um einen Beitrag zu Tiergeschichten! Sondern wer in der Nachfolge Jesu seinen Lebensweg nehmen will, soll auf seinen Weg achten und anderen gegenüber ohne Hintergedanken sein – so wie Jesus selbst auch seinen Weg genommen hat und wie er anderen begegnet ist: unbedarft und ungezwungen, ohne Scheu und ohne Vorurteile.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Wege durch die Sommermonate.

Ihr B: Pechmann

Rekord bei der Altgoldaktion



Nachdem wir über längere Zeit fleißig Altgold zugunsten unserer Stiftung gesammelt haben, konnten wir den Goldschatz im Mai an Firma Heraeus übergeben. Sowohl die Goldmenge als auch der Erlös waren so hoch wie noch nie: wir haben **9.366,96 €** erhalten! Auch in diesem Jahr hat Heraeus auf die Erstattung der Scheidekosten verzichtet, so dass wir den gesamten Betrag ohne jegliche Abzüge unserem Stiftungskapital hinzufügen konnten.

Wie schon im Februar an dieser Stelle angekündigt, nimmt der Betrag an der Bonifizierungsaktion der Landeskirche teil. Wir hoffen allein für das Altgold zusätzlich auf einen Bonus von etwa 3.100,-- €.

Allen großzügigen Unterstützern, Goldsammlern und Schatzsuchern sei an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gedankt!

Ihr Harald Grube

PS: Natürlich sammeln wir weiter! Ihre Schätze können Sie wie bisher im Gemeindebüro oder in der Praxis von Dr. Melchers, Mainzer Str. 11, abgeben.

Die Diakoniestation Süd ist elektrifiziert

Die Mitarbeiter der Diakoniestation Süd stehen seit kurzem unter Strom. Schuld daran ist zum einen ein Projekt des Diakonischen Werkes in Zusammenarbeit mit Lautlos durch Deutschland. In diesem Projekt sollen alternative Antriebskonzepte untersucht werden, und dies unter verschiedenen Bedingungen wie zum Beispiel in der Stadt, über Land oder in den Bergen. Dazu werden niedersachsenweit verschiedene Antriebskonzepte ein Jahr lang untersucht. Es werden Autos mit folgenden Energiequellen untersucht: Erdgas, Strom, Diesel und Benzin. Ziel soll es sein eine Entscheidungshilfe zu erarbeiten, anhand derer eine passende Mobilitätslösung gefunden werden kann. Diese soll die Umwelt schonen, die Wirtschaftlichkeit sichern. So kommt es, dass seit einem Monat ein Volkswagen E-UP und ein Skoda citigo mit Erdgasantrieb unsere Autoflotte verstärken. Die Teilnehmenden Fahrzeuge werden noch in den Projektfarben foliert, damit sie auch für die Öffentlichkeit zu erkennen sind. In diesem Jahr werden die Fahrten erfasst und ausgewertet. Der zweite Grund für die Begeisterung für Strom in der Diakoniestation Süd ist eine unerwartete Erbschaft die die Diakoniestation Süd erhalten hat. Ein Ehepaar aus dem Zooviertel Hannovers hatte die Station in ihrem Testament vermerkt. Der Geldbetrag sollte den Mitarbeitern der Station zugutekommen. Da einige



Fahrräder nach Jahren des Einsatzes bei Wind und Wetter nicht mehr ganz tau frisch waren, wurde beschlossen, das Geld zu nutzen um fünf elektrisch unterstützte Fahrräder anzuschaffen. Bei der Übergabe des ersten Rades an eine unserer Mitarbeiterinnen war dann auch der Beiratsvorsitzende Herr Meier (Friedenskirche) dabei und wünschte allzeit gute Fahrt. Die Mitarbeiter sind vom neuen Fahrgefühl begeistert. „Das E-Fahrrad stellt eine große Erleichterung der täglichen Arbeit dar. Ich stehe den Kunden entspannter zur Verfügung, was besonders bei dementen Patienten ein großer Vorteil ist. Ich habe aber auch bei Dienstschluss mehr Energie für meine Familie übrig, was unsere drei Kinder schnell festgestellt haben.“; Heidi Battermann, Haus- und Familienpflegehelferin.

Weiterführende Fragen beantworten wir ihnen gern. Diakoniestation Süd, Sallstraße 57, 30171 Hannover Tel. 980 51 50 www.dst-hannover.de

Wir gratulieren den Konfirmierten unserer Gemeinde und wünschen Gottes Segen!



Konfirmation am 10. Mai

School's Out For Summer – Endlich Sommerferien!

Am Mittwoch, den **22. Juli**, – dem letzten Schultag vor den Sommerferien wollen wir den Beginn der schönsten Zeit des Sommers mit Euch feiern! Ab **18.00 Uhr** laden wir daher zu einem School's Out Grillen vor dem Gemeindehaus.

Diese Einladung gilt nicht nur für diejenigen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation hatten, sondern für alle Jugendlichen, die Lust darauf haben, mal bei uns vorbeizuschauen.

Für Würstchen, Fleisch und Getränke ist gesorgt – wenn ihr einen Salat, Antipasti o.ä. mitbringen könnt, wäre das prima!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Ihr könnt einfach vorbei kommen. Wir freuen uns auf viele altbekannte und neue Gesichter.

Eure Diakonin Claudia Tretter und der Jugendmitarbeiterkreis

KINDERFERIENWOCHE

- Wilde Vögel, bunte Fische
und gefährliche Insekten –
- Die Welt in unserer Hand



Mach Mit – Bei der Kinderferienwoche von
Montag, 24.08. bis Freitag, den 28.08.
(Programm 9.00 – 13.00 Uhr; Betreuung
möglich ab 8.00 und/oder bis 14.00 Uhr)

Wir spielen, basteln, singen und toben - Bauen u.a.
ein großes Insektenhotel, Nistkästen, ein Igelhotel
und pflanzen eine Wildblumenwiese!



www.kirchenkreis-hannover.de



Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren
(Teilnehmerbeitrag pro Tag 3; Euro/
Mittagessen plus 2,50 Euro) Anmeldung
bitte bis 31. Juli per mail an [info@kiche-](mailto:info@kiche-bugenhagen.de)
[bugenhagen.de](mailto:info@kiche-bugenhagen.de) oder telefonisch unter 88
34 89.



Konzert des KIKIMU-Jugendchores

Unter dem Titel "POP MEETS CHOIR" lädt der KIKIMU-Jugendchor unserer Gemeinde am Samstag, **11. Juli um 19 Uhr** und am Sonntag, **12. Juli um 18 Uhr** im Saal der Bugenhagen-Gemeinde zu einem Konzert mit Popmusik im "Chorgewand" ein.

Die zur Zeit über 20 Sängerinnen und Sänger fahren im Juni auf eine gemeinsame Chorfreizeit und präsentieren dann im Juli ein deutsch- und englischsprachiges Programm mit aktuellen Songs mit ein- bis dreistimmigen Chor (und Solo-) Arrangements mit Bandbegleitung.

POP MEETS CHOIR

Es wird eine Pause geben, in der kleine Snacks und Getränke angeboten werden.

Leitung: Martin Pflume

Eintritt 8,- / Kinder 5,- Euro

Vorverkauf: KIKIMU-Karten@online.de oder bei Herrn Pflume direkt z.B. im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst.

Musicalaufführung des KIKIMU-Kinderchores



Bitte vormerken: Im September lädt der KIKIMU-Kinderchor der Bugenhagen-Gemeinde zu seiner nächsten Musical-Aufführung in die Bugenhagen-Kirche ein.

Mit zahlreichen Liedern von zeitgemäßer Popballade bis bunt-fröhlicher Latinparty präsentieren die Kinder unter der Leitung von Martin Pflume eine der vielleicht bekanntesten Geschichten des Alten Testaments.

"Noah und die coole Arche" hieß es auch schon auf der vorangehenden Chorfreizeit am Ende der Sommerferien. Hier wird dann noch einmal ausgiebig geprobt, Kulissen und Kostüme bereitet und natürlich viel gespielt.

Und **am 20. September** beginnt dann **um 16.00 Uhr** die Aufführung (Einlass ab 15.30 Uhr - Eintritt frei - Spenden erbeten!)

8 Gottesdienst

- Sonntag** **5. Juli** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
5. So. nach Trinitatis Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Ev. Jugendarbeit in der Landeskirche
- Sonntag** **12. Juli** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
6. So. nach Trinitatis Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Kinderkrebshilfe
- Freitag** **17. Juli** **12.00 Uhr Verabschiedung der Schulanfänger**
- 
- Sonntag** **19. Juli** **10.00 Uhr Familien- und Kindergottesdienst**
7. So. nach Trinitatis Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
Im Rahmen des Südstadtfest auf dem Eintrachtplatz
- 
- Sonntag** **26. Juli** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
8. So. nach Trinitatis Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Förderung verbindender Angebote in
Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit
- Sonntag** **2. August** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
9. So. nach Trinitatis Prädikant Erol Brumshagen
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker
- Sonntag** **9. August** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
10. So. nach Trinitatis Sup.i.R. Martina Szagun
Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen
Christen und Juden
- Sonntag** **16. August** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
11. So. nach Trinitatis Pastor i.R. Bernd Jacobs
Kollekte: Asphalt
- Sonntag** **23. August** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
12. So. nach Trinitatis Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Aufgaben der VELKD
- Sonntag** **30. August** **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
13. So. nach Trinitatis Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Projekte zur Bekämpfung von Armut bei
Kindern (Zukunft gestalten)

Sonntag 6. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

14. So. nach Trinitatis

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa

Der Kindergottesdienst pausiert in den Sommerferien. Wir freuen uns, Euch danach am 13. September wieder zu sehen.

Korrektur

Der Abschlußgottesdienst zum Projekt Schöpfungspreis findet am Erntedank, **4. Oktober** statt. Dies war in der letzten Ausgabe falsch angegeben.

Weitere Gottesdienste

Altenheim Hilde-Schneider-Allee 6

Mittwoch, 8. Juli, 9.30 Uhr WB 3, 10.00 Uhr

Mittwoch, 19. August, 9.30 Uhr WB 3, 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen

Donnerstag, 9. Juli, 10.00 Uhr

im Anschluss daran in der Betreuungsgruppe

Donnerstag, 27. August, 10.00 Uhr

im Anschluss daran in der Betreuungsgruppe

Das Gemeindebüro ist vom **30. Juni bis zum 16. Juli** wegen Urlaub nur eingeschränkt geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge. In dringenden Fäl-

len wenden Sie sich bitte telefonisch an Pastorin Ute Neveling-Wienkamp oder Pastor Burkhard Pechmann.

Freud und Leid

Der Kirchenvorstand veröffentlicht an dieser Stelle regelmäßig kirchliche Amtshandlungen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss jeder Ausgabe dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Besucht Ihr Kind nach den Sommerferien die 7. Klasse? Wir laden herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. Ein erstes Treffen nach den Sommerferien für alle Angemeldeten wird am **Donnerstag, 10. September, um 17.00 Uhr** sein. Der Konfirmandenunterricht wird immer Donnerstag nachmittags stattfinden. Die Konfirmation feiern wir dann im April/Mai 2017.

Sie können Ihr Kind im Gemeindebüro während der Bürozeiten anmelden. Bringen Sie dazu bitte Ihr Stammbuch und ggf. die Taufbescheinigung mit. Selbstverständlich sind auch ungetaufte Kinder herzlich eingeladen am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Bei Rückfragen rufen Sie mich gerne an (Tel. 882691).

Ihre Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

HALLO KINDER

Setzt den Anfangsbuchstaben jedes Bildes in das darunterstehende Kästchen ein, dann habt ihr das Lösungswort.



py, 1/14



In eigener Sache

Auf der Rückseite von Bugenhagen aktuell stehen viele Personen und Einrichtungen. Von diesen und über diese finden Sie hier regelmäßig Veranstaltungen, Berichte und Artikel: so auch in diesem Heft.

Derzeit drucken wir eine kleine Serie von Artikeln der Diakoniestation Süd in loser Folge, die Ihnen einen Einblick in die Situation und Arbeit, sowie weitere Informationen rund um das Thema Pflege bietet.

Sie finden in dieser Ausgabe zum Beispiel einen Bericht zur Elektrifizierung auf Seite 4.

DANKE!

Liebe Bugenhagen-Gemeinde,
wir vom Bläserkreis Hannover möchten an dieser Stellen unseren großen Dank äußern, dass wir am 28. Mai in der Bugenhagenkirche unser Konzert mit "Festlicher Musik zu Pfingsten" durchführen konnten. Wir haben uns sehr über den guten Besuch und die vielen freundlichen Rückmeldungen gefreut. Möge die am Ausgang gesammelte Spende für den Bugenhagen-Po-

Aber auch die Kindertagesstätte, die Kirchenmusik, die Bugenhagen-Stiftung und das weitere Gemeindeleben kommen nicht zu kurz.

Wenn Sie weitere Wünsche an die Redaktion haben, weitere Themen kennen, die wir aufgreifen sollen, oder selbst einen Text verfassen, der die Gemeinde interessiert, senden Sie diesen, - am besten natürlich per E-Mail - an die Redaktion von Bugenhagen aktuell. Den Redaktionschluß der nächsten Ausgabe finden Sie jetzt am Ende der Ausgabe vor dem Impressum. Dort steht auch die E-Mail-Adresse.

saunenchor dazu beitragen, dass auch weiterhin festliche Bläsermusik in der Kirche erklingt.

Mit freundlichen Grüßen, der Bläserkreis Hannover (www.bläserkreis-hannover.de)

Derr Posaunenchor der Bugenhagengemeinde bedankt sich für eine Kollekte von 216,17 €.



70 Jahre KiTa

70 Jahre KiTa Bugenhagen – und die letzten 10 Jahre davon hatten wir nun eines oder meist mehrere Kinder in der Obhut dieser KiTa. Zeit einmal danke zu sagen – ich hoffe, stellvertretend für viele! Denn diese KiTa ist wirklich ein ganz besonderer Ort. In all dieser Zeit haben nicht nur die Kinder, sondern auch wir als Eltern viel erlebt: einen Leitungswechsel und einige Personalwechsel, aber auch viel Personalkonstanz. Wir haben den Kindergartenalltag erlebt und verstehen gelernt: den Gruppen-Mix (bis wir das mit den Kugeln endlich raushatten), die Karriere zum Lernfuchs und darüber hinaus, endlose Sommertage in der riesigen Sandkiste (bei dem vielen Sand, der da jeden Abend in unserem Flur ausgekippt wurde, ist es eigentlich erstaunlich, dass in der Kiste überhaupt noch Sand drin ist).

Wir haben darüber hinaus die Zäsuren im Alltag erlebt: die Ausflüge, Waldtage, Ausstellungseröffnungen. Wir haben unzählige Feste erlebt: Begrüßungsfeste, Laternenfeste, Faschingsfeste, Schlaffeste, Abschiedsfeste. Ich finde, das ist gutes Rüstzeug für unsere Kinder: zu erleben, dass es beinahe (?) nichts gibt, was man nicht durch ein liebevoll und phantasie reich vorbereitetes Fest würdigen - und vielleicht besser verstehen

Ein ganz besonderer
Ort....

kann. „Klassische“ Elternabende mit Wahlhelfern und Terminlisten, Laubharken, Außengelände-Aktionen, Kreativ-Abende in der Adventszeit, Basare und das Kita- und Gemeindefest müssen natürlich ebenfalls noch erwähnt werden. Und die Foto-Bücher zum Abschied. Und die gute Interaktion mit der Kirchengemeinde, die wöchentlichen Andachten und die Tauffeste. Und.....

In der Summe ist all dieses wirklich außergewöhnlich. Ein guter Ort, dem wir unsere Kinder gerne anvertrauen! Da gehört es natürlich dazu, dass sich auch die scheidenden Kinder – die Lernfüchse, oder etwas später die großen „Horties“ – zumeist mit einem Fest oder einer Aktion von ihrer Gruppe verabschieden, was von den jeweiligen Eltern vorbereitet wird. Wenn ich davon im Freundeskreis in anderen Stadtteilen erzähle, ist das Erstaunen meist groß: so ein Aufwand! Anderorts gänzlich unbekannt. Aber aus dem Physik-Unterricht wissen wir es noch: Actio = Reactio. Und so ist dies nur die Reaktion auf das tägliche, alltägliche und über den Tag hinaus gehende Engagement unserer KiTa-Belegschaft und Leitung. Noch einmal: vielen Dank dafür! Und alles Gute für die nächsten 10, 20..... 70 Jahre!

Sabine Kafert-Kasting

Geburtstagsfeier der Kindertagesstätte am 29.05.2015

70 Jahre und kein bisschen leise...: Schon von weitem konnte man am Freitagnachmittag hören, dass in der Kita Feierstimmung war. Kinderlachen bei den Wettspielen aus Uromas Zeit, Geschirrgeklapper an den Kaffee-Tischen und dazu angeregte Gespräche über „Früher“ und „Heute“. Das alles natürlich bei trockenem, wenn auch recht frischem Wetter. Wir waren zufrieden!

Nach einem Anfangslied der Mitarbeiterinnen und den freundlichen Grüßworten des Kirchenvorstands und ehemaliger Mitarbeiterinnen ging es zunächst einmal an das Kuchenbuffet, das uns die Kita-Familien gespendet hatten. Ein Kuchen war leckerer als der andere und so mancher konnte sich später das Abendbrot sparen, weil die Kuchenauswahl einfach zu verlockend gewesen war.

Bei den Kinderspielen war das Sackhüpfen ein „heimlicher“ Renner. Selbst die Horties machten mit und erfanden schnell noch Extra-Regeln.

Murmelspiele, Kartoffel-Lauf, Diabolo-Kreisel, Hinke-Kästchen, Dosen-Werfen und „uralte“ Kreisspiele fanden schnell Mitspieler, auch unter den Eltern! Und wer wissen wollte, warum früher geschimpft wurde, wenn die Kinder schmutzig nach Hause kamen, der konnte sich als „Waschfrau“ versuchen und am Waschbrett mit Kernseife

und viel Körperkraft unsere Puppenwäsche waschen.

Im Laufe des Nachmittags sah man immer mehr Kinder mit außergewöhnlicher Kopfbedeckung im Garten spielen: Aus Zeitungspapier haben wir Hüte gefaltet und (ganz im modernen Sinne des Recyclens) mit bunten Papierresten individuell ausgeschmückt.

Für die Erwachsenen gab es aber auch etwas Unterhaltung: man konnte in Foto-Alben aus sieben Jahrzehnten stöbern und sich wundern, was in unserer Kita auch früher schon so alles angeboten wurde. Ein Foto-Rate-Spiel zeigte, wie sich das Außengelände in den 70 Jahren verändert hat und schließlich konnte man versuchen, die Kinder-Fotos der Mitarbeiterinnen richtig zuzuordnen.

Etwas ruhiger wurde es draußen dann kurzfristig, als der Kasper zur Vorstellung ins Gemeindehaus rief. Doch kurz darauf ging es munter und lebhaft im Garten weiter, bis die Abendglocken läuteten und das Fest zu Ende war.

Vielen Dank an alle Kita-Familien, ohne deren tatkräftige Hilfe unsere Geburtstagsfeier nicht in diesem großen Rahmen hätte stattfinden können!

Brigitte Schacht-Kuklinski

14 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Dienstag	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen	(ab dem Jahr der Einschulung)
Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für ½ - 3 jährige Kinder + Eltern

	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	10.00 Uhr
Konfi-Café	Dienstag und Donnerstag	17.30 Uhr
Jugendgruppe	Donnerstag	17.30 Uhr
Jugendmitarbeiterkreis	Mittwoch, 22. Juli School's Out Grillen	18.00 Uhr
Kindergottesdienst	Bitte Aushänge beachten	

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes	Dienstag, 14. Juli	19.30 Uhr
--------------------------------------	--------------------	-----------

Regelmäßige Veranstaltungen 15

Arbeitskreis Familiengottesdienst

nach Absprache

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung kigo@kirche-bugenhagen.de

Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38, Ute Küßner Tel. 80 60 60 4

Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim Montag, 6. Juli 15.30 Uhr
Montag, 24. August 15.30 Uhr

Bibelstunde im GDA-Wohnstift Dienstag, 7. Juli 16.00 Uhr
Dienstag, 25. August 16.00 Uhr

Bugenhagen-Treff Dienstag, 7. Juli 15.00 Uhr
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp: "Die Vogelwelt der Bibel"

Frauengesprächskreis Montag, 13. Juli 16.30 Uhr
Sommervergnügen
Montag, 10. August 16.30 Uhr

Mathias Claudius: Lebens – Künstler

Frauentreff Dienstag, 21. Juli 20.00 Uhr

Meditatives Tanzen Freitag, 3. und 17. Juli 18.00 Uhr

Seniorenkreis Montag, 6. Juli 15.30 Uhr
Montag, 3. August 15.30 Uhr

Theatergruppe - „Theater unter’m Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag, 10. August 19.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 533 580 50)

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker
(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)

Dienstag, 7. und 21. Juli 17.00 Uhr
Dienstag, 4. und 18. August 17.00 Uhr

Monatsspruch Juli

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;
alles andere stammt vom Bösen.
Mt 5, 37

Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Seid klug wie
die Schlangen und ohne Falsch wie die
Tauben.
Mt 10,16

16 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Johanna Krause
Stresemannallee 34, 30173 Hannover
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten: **bis 16. Juli eingeschränkt, bitte Aushänge beachten.**

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 01 60 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 01 78 / 875 85 32

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek

Tel. 36 87 - 136

Burgstr. 8 – 10

Diakoniestation Süd Sallstr. 57

Tel. 980 51 50

Pflegedienstleitung i.V. Stefan Peters

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Harald Grube, Vorsitzender des Vorstandes

Tel. 809 30 54

Hannoversche Volksbank (VOHADE2HXXX)

DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

30. Juli

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 23. August

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Frank Tiefenau (V.i.S.d.P.), Sabine Kohl, Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.500 Stück Titelbild: Brigitte Schacht-Kuklinski

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Sparkasse Hannover (SPKHDE2HXXX), IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**